

Informationen zur Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 27. April 2023, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Interimsrathauses

I. Öffentliche Sitzung

1. Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Beschlussvorschlag:

Folgender Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wird zugestimmt:

Inge Weiß
Maria Anna Lauerer
Richard Feyrer
Iris Margot Lutkic
Hans Rudolf Leonhard Pröger
Sven-Martin Sutter
Oliver Sowa
Ruthild Schrepfer
Susanne Straub
Ralf Willi Soldner
Siegfried Eilers
Alexander Fahed Allousch
Susanne Ute Böhm
Manfred Johann Ruhmann
Holger Reinert
Antje Körner
Katharina Gertrud Ort
Klaus Ploner
Ute Auernheimer
Reiner Karl Seifert

Abstimmungsergebnis:

Erläuterungen:

Der Ältestenrat hat in der Sitzung vom 18. April 2023 die vorliegende Vorauswahl getroffen.

2. Tiefbaumaßnahme Kellergasse/Eichelmühlgasse; Vergabe von Kanalbauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Die Firma Ochs Rohrleitungsbau GmbH, Schieräckerstraße 35, 90431 Nürnberg, wird aufgrund des Angebotes vom 27. März 2023 mit der Leistung der Kanalbauarbeiten in der Kellergasse/Eichelmühlgasse in Höhe von 1.769.666,37 EUR inkl. MwSt. beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Erläuterungen:

Die Leistung wurde durch das Ingenieurbüro GBi, Herzogenaurach, geplant und öffentlich ausgeschrieben.

Das geprüfte Submissionsergebnis vom 28. März 2023 stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Firma	Angebotssumme (geprüft)
1.	Ochs, Nürnberg	1.769.666,37 EUR
2.	---	1.925.919,66 EUR
3.	---	2.499.082,31 EUR
4.	---	2.954.150,40 EUR

Die vorliegenden Angebote wurden in Papierform und in digitaler Form abgegeben, sie sind vollständig und wertbar. Das günstigste Angebot ist in Papierform eingegangen.

Anmerkung:

Am 1. August 2023 tritt die neue Ersatzbaustoffverordnung (EBV) in Kraft. Die Ersatzbaustoffverordnung enthält erstmalig bundeseinheitliche und rechtsverbindliche Anforderungen an die Herstellung und den Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe. Darunter fallen auch Recycling-Baustoffe aus Bau- und Abbruchabfällen, Bodenaushub sowie Baggergut. Sie gibt zum einen für die jeweiligen Ersatzbaustoffe beziehungsweise für deren Materialklassen Grenzwerte in Bezug auf bestimmte Schadstoffe vor, deren Einhaltung durch den Hersteller im Rahmen einer Güteüberwachung zu gewährleisten ist. Nachdem aus vorgenannten Gründen noch kein Anbieter Preise für die Entsorgung von Aushub einholen kann, wurden die Positionen für die Entsorgung von Aushub aus dem Leistungsverzeichnis entfernt. Diese Leistungen müssen separat angefragt und beauftragt werden.

Die Verwaltung schließt sich dem Vorschlag des Büros GBi an, die Leistung für die Kanalbauarbeiten zu einem Gesamtbruttopreis in Höhe von 1.769.666,37 EUR, an die Fa. Ochs Rohrleitungsbau GmbH, Schieräckerstraße 35, 90431 Nürnberg, zu vergeben.

Der Leistungsanteil der Herzo Werke wurde als eigenes LOS mit ausgeschrieben und ist bei dieser Vergabe nicht mit berücksichtigt.

Die finanziellen Mittel sind im Haushalt berücksichtigt.

Die Straßenbauarbeiten zu dieser Maßnahme befinden sich derzeit in der Planung und werden separat (einschließlich Skatepark) ausgeschrieben.

Am 8. Mai 2023 ist eine Bürgerinformationsveranstaltung angesetzt, um die Anliegerinnen und Anlieger über die anstehende Maßnahme zu informieren.

3. Grundsatzentscheidung für einen Anbau an die Mensa an der Grundschule Herzogenaurach

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt einem Anbau an die Mensa an der Grundschule Herzogenaurach zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Insbesondere sind die schulaufsichtliche Genehmigung einzuholen und ein entsprechender Förderantrag für die Maßnahme bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Erläuterungen:

In der Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses vom 7. März 2023 informierte Erster Bürgermeister Dr. German Hacker das Gremium über den geplanten Anbau. Der Anbau soll einen künftigen zweizügigen Ganztagesklassenbetrieb ermöglichen, der zur Erfüllung des ab 2026 geltenden Rechtsanspruches auf eine Ganztagesbetreuung notwendig wird. Entwurfspläne sind als Anlage beigefügt.

Der Grundsatzbeschluss ist notwendig um die schulaufsichtliche Genehmigung einzuholen und einen entsprechenden Förderantrag für die Maßnahme bei der Regierung von Mittelfranken stellen zu können. Der geplante Mensa-Anbau wurde im Mittelfristigen Investitionsplan 2023 ff. mit dem Haushalt 2023 bereits beschlossen.

4. Bestellung von Aufsichtsräten/innen der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag:

Die Amtszeit der bisherigen Aufsichtsratsmitglieder endet mit der Neuentsendung der Aufsichtsräte, soweit eine Abberufung für Aufsichtsräte erforderlich ist, wird diese hiermit beschlossen.

In den Aufsichtsrat der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG werden folgende Mitglieder bis 30. April 2026 bestellt:

Schwab Bernhard (CSU)
Kotzer Thomas (CSU)
Hanisch Sabine (CSU)
Dr. Kasan Rolf-Dirk (GRÜNE)
Müller-Schimmel Retta (GRÜNE)
Weiß Inge (FW)

Dr. Welker Manfred (FW)
Wüstner Sandra (SPD)
Schroff Renate (SPD)
Heller Andrea (SPD)
Dassler Michael (Ausschussgemeinschaft FDP/Die Partei)
Wirth Johannes (JU)

Abstimmungsergebnis:

<p>5. Bestellung von Aufsichtsräten/innen a) Herzo Werke GmbH b) Herzo Bäder- und Verkehrs GmbH</p>
--

Beschlussvorschlag:

a) Herzo Werke GmbH

Die Amtszeit der bisherigen Aufsichtsratsmitglieder endet mit der Neubestellung der Aufsichtsräte. Soweit eine Abberufung erforderlich ist, wird der erste Bürgermeister beauftragt, in der Gesellschafterversammlung entsprechend zu handeln.

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Herzo Werke GmbH für die Bestellung folgender Mitglieder für den Aufsichtsrat bis 30. April 2026 zu stimmen:

Wirth Stephan (CSU)
Fischer Ruppert (GRÜNE)
Schoepe Wolfgang (FW)
Auernheimer Holger (SPD)
Blank Curd (SPD)

Abstimmungsergebnis:

b) Herzo Bäder- und Verkehrs GmbH

Die Amtszeit der bisherigen Aufsichtsratsmitglieder endet mit der Neubestellung der Aufsichtsräte. Soweit eine Abberufung erforderlich ist, wird der erste Bürgermeister beauftragt, in der Gesellschafterversammlung entsprechend zu stimmen.

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder- und Verkehrs GmbH folgende Mitglieder bis 30. April 2026 für den Aufsichtsrat zu bestellen:

Drebinger Walter (CSU)
Gäbelein Frank (CSU)
Götz Veit (GRÜNE)
Süß Birgit (FW)
Schroff Renate (SPD)
Petratschek Erich (SPD)

Abstimmungsergebnis:

Herzogenaurach, 20. April 2023

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister